

HOT-233 Shuttle Sound System 48 plus **HOT-239 Shuttle Sound System 48 wave**

Inhaltsverzeichnis

EINLEITUNG	2
Merkmale der Version 233:	2
Merkmale der Version 239:	2
Was bekommen Sie geliefert ?	2
Systemanforderungen	3
SCHNELLEINSTIEG	3
Hardware Installation	3
Software Installation	4
Layout der Version 233	5
Layout der Version 239	5
SOFTWARE INSTALLATION	6
Installationsprozeß	6
Hinweise zur Installation	6
Testen und Rekonfigurieren der Soundkarte	7
VOLTSR.EXE -- Lautstärke Utility	7
KARAOKE.EXE -- Karaoke Utility	8
CD-ROM KONFIGURATION	8
Installation des MSCDEX Treibers	9
CD-ROM Anschluß	9
KONFIGURATION UNTER WINDOWS	10

Einleitung

Das Shuttle Sound System 48 ist eine 16-bit Stereosoundkarte, die auf dem OPTi 82C930/82C929 Chip basiert. Sie ist kompatibel mit Sound Blaster, Sound Blaster Pro™, Windows Sound System™, MPU-401 und Ad Lib™. Die Version 239 beinhaltet zudem einen Wave-Table-Synthesizer der zu MPU-401 kompatibel ist.

Zusätzlich zu allen populären Soundstandards bietet die Soundkarte auch Unterstützung für alle führenden CD-ROM Standards (SONY, Mitsumi, Panasonic und IDE CD-ROM).

Merkmale:

Das Shuttle Sound System bietet Ihnen folgende Leistungsmerkmale:

Wave Audio — Maximale Aufnahme- und Wiedergabe-Samplingraten von bis zu 48 kHz stereo.

16-bit digital-zu-analog und analog-zu-digital Konverter — 16-bit und 8-bit Digitalisierung im Stereo- und Mono-Modus

20-Voice FM Musik Synthesizer — Yamaha OPL3 FM Synthesizer Technologie. Sie können bis zu 20 Instrumente gleichzeitig abspielen um klare und hochqualitative Musik zu erhalten.

Digital/Analog Mischer — Mischen Sie analog, stereo bei CD-audio, Line-In, FM music & Digitalen Stimmen. Mischen Sie digital, stereo bei Mikrophon, Line-in, CD-audio und Line-out Hauptlautstärkenregler.

Eingebauter Stereoverstärker — 4-watt pro Kanal Stereoverstärker.

MIDI Interface/Joystick Port — Eingebauter MIDI MPU-401 Anschluß mit FIFO, IBM PC Joystick/ Game port

CD-ROM Anschlüsse — CD-ROM Anschlüsse für Mitsumi, Panasonic, SONY und IDE-CD-ROM Laufwerke.

Andere Anschlüsse — Wave-table Synthesizer Anschluß, Speakers Out, Line Out, Line In, und Mikrophon In

Merkmale der Version 239:

Die Version 239 bietet zusätzlich einen Wave-Table-Synthesizer.

Merkmale des Wave-Table-Synthesizers:

OPTi 82C941 Chipsatz

32 Stimmen bei einer Sampling-Rate von 44.1KHz

Sound-Synthese und dynamische Stimmen-Zuweisung

1 MB Wave-Table-ROM

Was bekommen Sie geliefert?

Soundkarte und Benutzerhandbuch

Treiber und Software für DOS und Windows

Systemanforderungen

IBM - kompatible Computer AT, 286, 386, 486, PS/2

2MB RAM (4MB RAM für Windows 3.1 Anwendungen)

2MB freier Festplattenspeicher

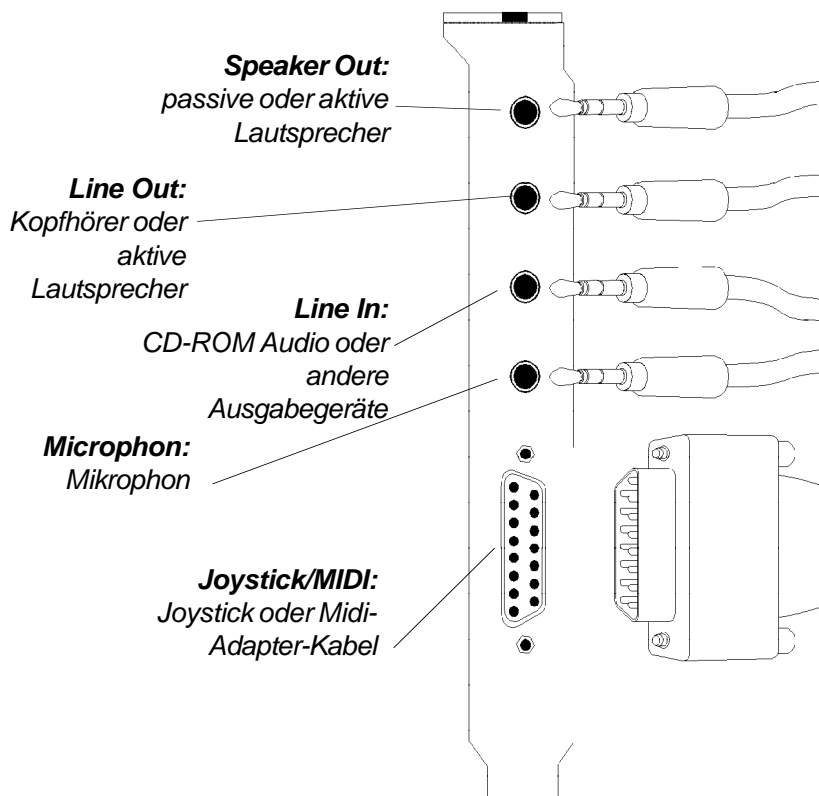
MS DOS oder PC DOS 3.1 oder neuer, Windows 3.1/3.11 oder neuer

Externe Lautsprecher, Mikrophon und Kopfhörer (optional)

Schnelleinstieg

Hardwareinstallation

1. Entfernen Sie den Gehäusedeckel nachdem Sie das Stromkabel abgezogen haben. Lokalisieren Sie einen freien 16-bit Slot und entfernen die Metallblende.
2. CD-ROM Konfiguration: Lesen Sie jetzt Seite 9 für Details.
3. Setzen Sie die Soundkarte nun fest und gleichmäßig in den Slot und befestigen sie mit der Metallblendenschraube.
4. Montieren Sie jetzt wieder den Gehäusedeckel.
5. Schließen Sie Lautsprecher oder Kopfhörer an den Line Out Anschluß der Soundkarte. Beachten Sie untenliegende Zeichnung.

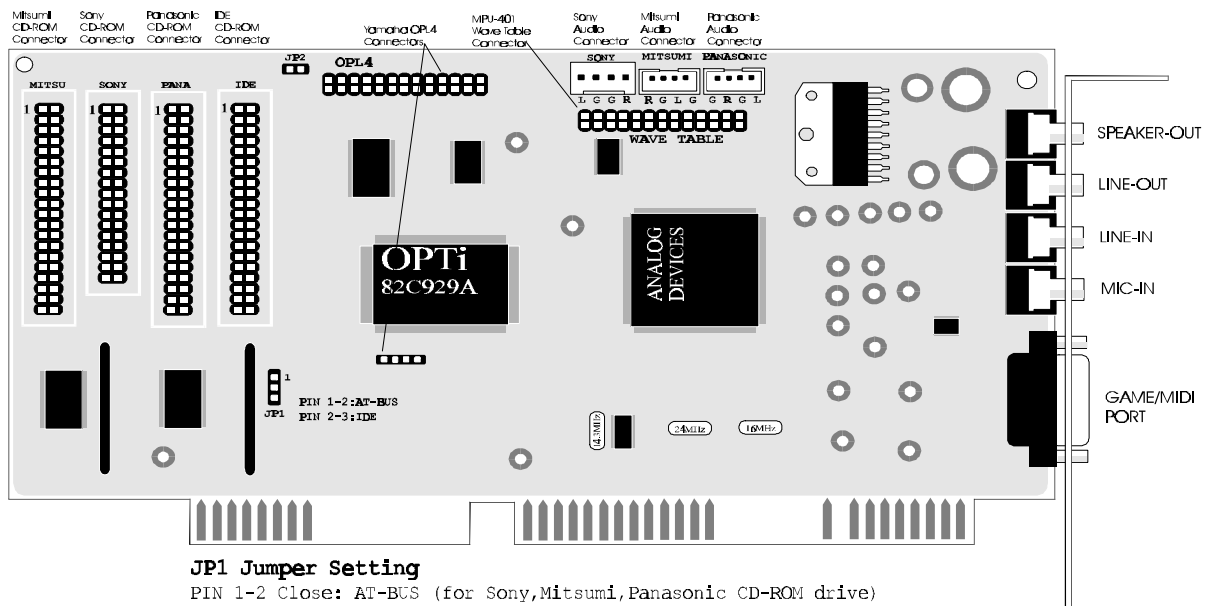


Softwareinstallation

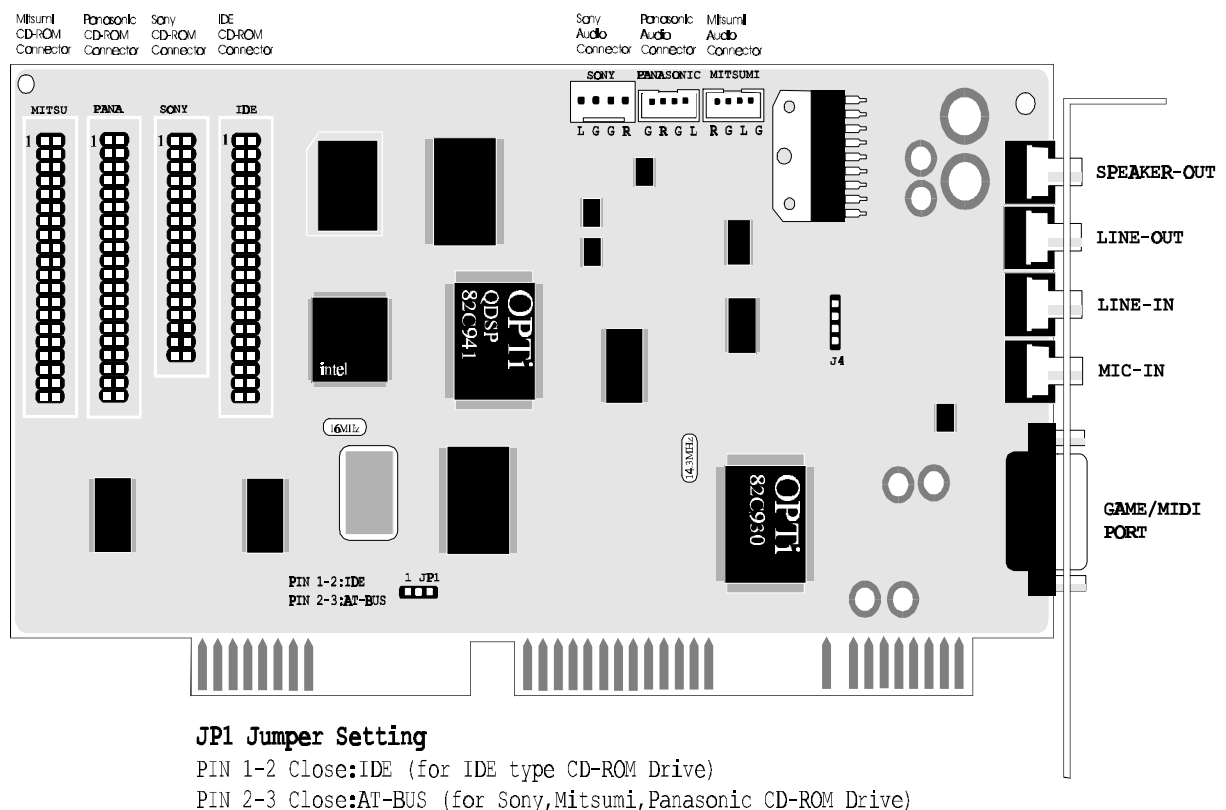
1. Legen Sie die Installationsdiskette in das Diskettenlaufwerk und wechseln auf dieses (A: oder B:). Rufen Sie INSTALL am DOS Prompt auf.
2. Das Installationsprogramm wird gestartet und läßt Sie die Soundkarte mittels einfacher Menüführung konfigurieren.
3. Nach der Konfiguration sollten Sie die Soundkarte durch klicken auf den Sound-Test Schalter testen. Falls es Probleme gibt, kontrollieren Sie noch einmal alle I/O-, IRQ- und DMA Einstellungen der Soundkarte.
4. Wenn Sie fertig sind, wählen Sie OK und das Installationsprogramm kopiert alle nötigen Dateien auf Ihre Festplatte. Danach aktualisiert es Ihre Systemdateien AUTOEXEC.BAT und CONFIG.SYS.
5. Falls Windows auf Ihrem System installiert ist, ändert das Installtionsprogramm auch Ihre Windows Systemdateien und kopiert einige Programme auf Ihre Festplatte. Beim nächsten Systemstart werden Sie zur Bestätigung einer neuen Programmgruppe aufgefordert. Klicken Sie auf OK.
6. Sie können nun zwischen Neustart (Reboot) und Rückkehr zu DOS wählen (Exit to DOS). Die Installation ist somit abgeschlossen.



Layout der Version 233



Layout der Version 239



Software Installation

Das Installationsprogramm des Shuttle Sound Systems (INSTALL.EXE) läßt Sie die IRQs, DMA Kanäle und I/O Port Adressen so einstellen, daß sowohl der Soundblaster Pro als auch Windows Sound System Modus mit Ihrer Hardwarekonfiguration kompatibel sind. Zudem erlaubt es Ihnen die Lautstärke zu regeln, das CD-ROM Laufwerk zu konfigurieren und die Soundkarte zu testen.

Nachdem Sie die Karte konfiguriert und getestet haben, wird das Installationsprogramm die Treiber für DOS und Windows installieren.

Hinweis: *Wenn Ihr Computer aufgrund der Einstellungen der Soundkarte abstürzt, booten Sie den Rechner erneut und starten INSTALL.EXE nocheinmal um Werte zu wählen, die nicht mit anderen Komponenten kollidieren.*

Legen Sie die Installationsdiskette in das Diskettenlaufwerk und wechseln auf dieses (A: oder B:). Rufen Sie INSTALL am DOS Prompt auf:

INSTALL [Drücken Sie Enter]

- 1) **Wählen Sie das Installationsverzeichnis:** Geben Sie den Pfad an, in dem die Software installiert werden soll und bestätigen Sie mit <Enter>.
- 2) **Ort des Windows Verzeichnisses:** Geben Sie den Pfad Ihres Windows-Verzeichnisses an.
- 3) **Wählen des CD-ROM Anschlusses:** Geben Sie den Typ des angeschlossenen CD-ROM Laufwerkes an.
- 4) **MPU-401 Anschluß:** Wenn ein MPU-401 Interface vorhanden ist, konfigurieren Sie den MPU-401 I/O-Port und die IRQ Einstellungen.

Hinweise zur Software Installation

README.TXT Datei

Die README.TXT Datei auf der Installationsdiskette enthält die neusten Informationen nach dem Druck des Handbuches. Bitte lesen Sie diese, bevor Sie die Software installieren.

Änderung der AUTOEXEC.BAT

Das Installationsprogramm wird einige Änderungen an der AUTOEXEC.BAT vornehmen. Sie können wählen ob das Installationsprogramm die Änderungen für Sie vornehmen soll, oder ob diese in einer neuen Datei namens **AUTOEXEC.MAD** gespeichert werden.

Die **AUTOEXEC.BAT** wird folgende Änderungen aufweisen:

Syntax:

```
SET SOUND16=<DRIVE:\PATH>  
<DRIVE:\PATH>\SNDINIT /B  
SET BLASTER=AN IN DN TN
```

Beispiel:

```
SET SOUND16=C:\SOUND16  
C:\SOUND16\SNDINIT /B  
SET BLASTER=A220 I5 D1 T4
```

Änderung der CONFIG.SYS

Das Installationsprogramm wird auch einige Änderungen an der CONFIG.SYS vornehmen. Sie können wählen ob das Installationsprogramm die Änderungen für Sie vornehmen soll, oder ob diese in einer neuen Datei namens **CONFIG.MAD** gespeichert werden.

Ihre **CONFIG.SYS** wird die folgenden Änderungen aufweisen:

Syntax:	DEVICE=<drive:\path>\CDSETUP.SYS /T:n /P:n
Beispiel:	DEVICE=C:\SOUND16\CDSETUP.SYS /T:S /P:340
Syntax:	DEVICE=<drive:\path>\SLCD.SYS /D:MSCD000 /B:340
Beispiel:	DEVICE=C:\SOUND16\SLCD.SYS /D:MSCD000 /B:340

CD-ROM Configuration

Sie müssen die genauen Hardwareeinstellungen angeben, die Ihrem CD-ROM Laufwerk entsprechen: IRQ, DMA Kanal und I/O Basis-Adresse..

Testen des Shuttle Sound Systems

Benutzen Sie die Option **TEST** um die Einstellungen zu überprüfen. Wenn Sie keinen Ton hören, sollten Sie zunächst die Lautstärke erhöhen. Wenn Sie immer noch nichts hören, müssen Sie überprüfen, ob die Einstellungen wirklich richtig sind. Wenn Ihr System während des Soundtests abstürzt, müssen Sie nach dem Neustart das Programm SNDINIT.EXE aufrufen um die Einstellungen zu ändern.

Testen und Rekonfigurieren

Sie können SNDINIT.EXE jederzeit aufrufen um die Konfiguration der Soundkarte zu ändern. Es gibt

folgende Parameter:

SNDINT /B	Startet SNDINIT mit den Werten, die in der Datei Sound16.CFG gespeichert sind.
SNDINIT /?	Gibt Hilfeinformationen zur Benutzung von SNDINIT.
SNDINIT	Startet SNDINIT um die Konfiguration der Soundkarte zu ändern. Sie sehen den gleichen Hauptbildschirm, den Sie bei der ersten Installation der Soundkarte sahen.

VOLTSR.EXE - Lautstärkeneinstellung

Die speicherresidente Lautstärkenkontrolle erlaubt Ihnen auf bequeme Weise die Lautstärke jederzeit mittels "HOT KEYS" z.B. auch während eines Spieles zu ändern. Um von diesem Merkmal des Shuttle Sound Systems gebrauch zu machen, müssen Sie zunächst VOLTSR am DOS-Prompt eingeben um das TSR zu starten. Es stehen nun folgende Tastenkombinationen zur Verfügung:

Strg-Alt-U	Lauter
Strg-Alt-D	Leiser
Strg-Alt-M-	Sound ausblenden

Um das Speicherresidente Programm wieder vom Speicher zu entfernen, Tippen Sie VOLTSR/U am DOS-Prompt.

Einige Spiele erlauben es dem speicherresidenten Programm nicht geladen zu werden, wobei Sie jedoch das Spiel verlassen können um die Lautstärke mittels des Programms SNDINIT einzustellen.

KARAOKE.EXE - Karaoke Utility

Mit der Soundkarte kommt das Programm KARAOKE.EXE, welches den Mikrophon Eingang direkt auf den Speaker Out Ausgang umleitet. Dieses erlaubt Ihnen direkt auf die Lautsprecher zu sprechen oder singen.

Um das Programm zu starten, tippen Sie KARAOKE ON am DOS-Prompt. Es befindet sich nun resident im Speicher, bis Sie es mittels des Befehls KARAOKE OFF wieder entfernen oder den Computer neu starten.

Wenn Sie KARAOKE.EXE zusammen mit VOLTSR.EXE benutzen, stehen Ihnen folgende Tastenkombinationen zur Regelung der Mikrophonlautstärke zur Verfügung:

Strg-Alt-Bild Auf
Strg-Alt-Bild Ab

Lauter
Leiser

CD-ROM Konfiguration

Dieses Kapitel beschreibt wie Sie Ihr CD-ROM Laufwerk an die Soundkarte anschließen. Der erste Abschnitt erklärt wie Sie das CD-ROM mittels des Programmes SNDINIT.EXE konfigurieren. Im zweiten Abschnitt wird der Anschluß der Verbindungskabel erläutert.

Wir gehen davon aus, daß Sie das CD-ROM und die mit dem CD-ROM gelieferten Treiber bereits installiert haben (näheres dazu im CD-ROM Handbuch und Abschnitt 2 dieses Kapitels).

Das Shuttle Sound System unterstützt Sony, Panasonic, Mitsumi und IDE CD-ROM Laufwerke. Die folgenden Schritte werden Ihnen die Konfiguration mittels SNDINIT.EXE anhand des Beispiels eines Mitsumi CD-ROMs erklären.

1. Starten Sie SNDINIT.EXE und wählen Sie **Configure**.
2. Wählen Sie **Customize** für den CD-ROM Anschluß.
3. In diesem Beispiel wählen Sie **Mitsumi** als CD-ROM Modell aus. Die Konfigurationsbox für das Mitsumi CD-ROM wird nun erscheinen.
4. An diesem Punkt sollten Sie die Hardwareoptionen, die Sie im Installationsprogramm des CD-ROMs angegeben haben, wissen.
5. Wählen Sie I/O Port Adresse, IRQ und DMA Kanal entsprechend obengenannter Hardwareoptionen.
6. Wählen Sie **OK** um die Einstellungen zu akzeptieren und Ihre CONFIG.SYS wird um eine Zeile ähnlich folgender erweitert werden:

```
DEVICE=C:\SOUND16\CDSETUP.SYS /T:M /P:340 /I:10 /D:X
```

Wir nehmen an, Sie haben das CD-ROM mit der I/O Adresse 340H, IRQ 10 und DMA Disabled konfiguriert. Die Option "T:M" steht für Mitsumi.

7. Sie müssen das Programm jetzt verlassen und den Computer neustarten damit die Änderungen in Effekt treten können.

Wenn Sie sich entscheiden die CD-ROM Einstellungen wieder zu ändern, rufen Sie SNDINIT.EXE einfach erneut auf. Die Änderungen werden dann wieder in die CONFIG.SYS eingetragen.

Das SNDINIT.EXE Programm wird jedoch nur Änderungen an der Zeile:

Device=C:\SOUND16\CDSETUP.SYS ...

vornehmen. Für nötige Änderungen an den Treibern des CD-ROMs lesen Sie bitte das CD-ROM Handbuch.

Installation des MSCDEX Treibers

Das CD-ROM benötigt einen MSCDEX Treiber der beim Systemstart geladen wird. Das Installationsprogramm der Soundkarte unternimmt folgende Schritte um diesen korrekt zu installieren:

1. Das Installationsprogramm durchsucht zunächst die AUTOEXEC.BAT nach einem existierenden MSCDEX. Falls dieser vorhanden ist, wird er benutzt.
2. Falls nicht, durchsucht das Installationsprogramm die Festplatte nach einem MSCDEX. Wenn mehrere Versionen vorhanden sind, werden diese angezeigt und Sie können eine auswählen.
3. Das Shuttle Sound System kommt mit drei MSCDEX Treibern. Falls keiner auf Ihrem System vorhanden ist, kopiert das Installationsprogramm die Version auf Ihre Festplatte, die am besten mit Ihrer DOS Version läuft (DOS 5.0, 6.0, 6.2).
4. Wenn Sie eine ältere DOS Version als DOS 5.0 einsetzen, müssen Sie den MSCDEX der mit Ihrem CD-ROM kommt benutzen. Folgende Zeile wird der AUTOEXEC.BAT hinzugefügt:

REM: C:\SOUND16\MSCDEX.EXE (bzw. REM C:\OPTi930\MSCDEX.EXE)

Kopieren Sie nun ein funktionsfähiges MSCDEX.EXE in das Unterverzeichnis C:\SOUND16 und editieren Sie obige Zeile in der AUTOEXEC.BAT so, daß Sie das REM am Anfang entfernen. Die Zeile sieht dann so aus:

C:\SOUND16\MSCDEX.EXE (bzw. C:\OPTi930\MSCDEX.EXE)

Der Treiber wird beim nächsten Systemstart automatisch geladen.

Die CD-ROM Anschlüsse der Soundkarte

Die vier CD-ROM Anschlüsse auf der Soundkarte unterstützen Sony, Mitsumi, Panasonic und IDE-CD-ROM Laufwerke.

Hinweis: Sie sollten während der CD-ROM Installation auch das CD-ROM Handbuch zur Seite haben, da Sie dort Informationen finden mögen, die hier nicht aufgeführt sind.

Ihr internes CD-ROM Laufwerk sollte mit einem entsprechenden Flachbandkabel ausgeliefert worden sein. Wie Sie dieses an die Soundkarte anschließen, sehen Sie auf Zeichnung 28 auf folgender Seite.

Das Shuttle Sound System unterstützt die I/O Port Adressen 320H, 330H, 340H und 360H. Sie sollten sich diese Werte merken.

Wenn Sie eine extra Controllerkarte für Ihr CD-ROM haben und die weiterhin benutzen möchten, müssen Sie Ihre Systemkonfiguration nicht ändern. Stellen Sie nur sicher, daß die Option für das CD-ROM Laufwerk im Installationsprogramm auf "None" gesetzt ist.

Warnung: Stellen Sie sicher, daß die rote Ader des Flachbandkabels mit Pin 1 des CD-ROM Anschlusses der Soundkarte verbunden ist.

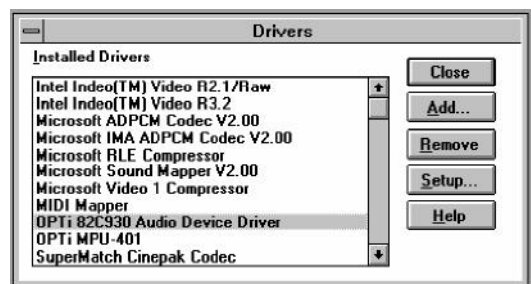
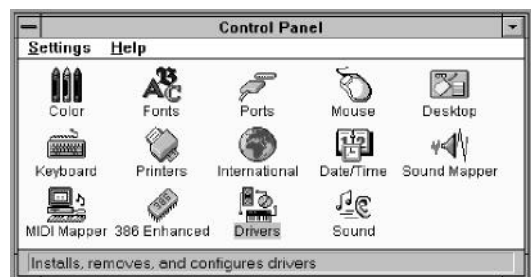
Mikrophon Anschluß: Sie können sowohl ein Mono- als auch ein Stereomikrophon an den Mikrophon-In Anschluß der Soundkarte anschließen. Es sollte einen Widerstand von nicht mehr als 600 Ohm haben.

Joystick Anschluß: An den Joystick/MIDI-Anschluß können Sie jeden handelsüblichen PC-Joystick mit 15-Poligem Stecker anschließen. Wenn Sie bereits einen anderen Gameport in Ihrem System haben, deaktivieren Sie den Soundkarten Joystick-Port mittels des Programms SNDINT.EXE.

Konfiguration unter Windows

Während der Softwareinstallation wurden auch Windows-Soundtreiber auf Ihrem System installiert. Dieser Abschnitt beschreibt, wie Sie den DMA Kanal, IRQ, I/O Port Adresse und Erweiterte Einstellungen der Soundkarte unter MS-Windows 3.1/3.11 konfigurieren. Folgen Sie bitte diesen Schritten um Änderungen durchzuführen:

1. Starten Sie Windows.
2. Wählen Sie die Hauptgruppe.
3. Klicken Sie auf die Systemsteuerung und dann auf das Treiber Icon.
4. Wenn die Treiber-Dialogbox erscheint, wählen Sie den OPTi82C929 bzw. 82C930 Treiber und doppelklicken auf den Setup Schalter. Wenn Sie die Optionen für den OPTi External MIDI Driver konfigurieren wollen, wählen Sie diesen statt dessen an.
5. Die Treiber - Konfigurationsbox wird erscheinen. Machen Sie die nötigen Änderungen indem Sie auf die Auswahlmöglichkeiten klicken.
6. **Advanced Setting: Use Single Mode DMA**
Ihr Computer mag sowohl Single Mode DMA als auch Demand Mode DMA unterstützen. Wenn Ihr Computer nicht den schnelleren Demand Mode DMA unterstützt, müssen Sie Single Mode DMA wählen.



Advanced Settings: DMA Buffer Size Die DMA Puffergröße vermittelt der CPU, wieviele Daten Sie auf einmal zwischen der Soundkarte und dem Speicher bewegen kann. Ein größerer Puffer macht die Übertragung schneller, verbraucht aber mehr Arbeitsspeicher. Die Standardeinstellung ist 32K. Wenn Sie die Puffergröße ändern, dann nur um vielfache von 4K.

7. Klicken Sie auf **OK** um die Änderungen zu akzeptieren. Sie werden nun gefragt, ob Sie Windows neustarten wollen. Wählen Sie **Restart Now** damit die Änderungen in Effekt treten.

